



Pfarrei Altendorf

Pfarreibeauftragter: Diakon Beat Züger, 055 442 13 49, beat.zueger@pfarrei-altendorf.ch
Mitarbeitender Priester: Pfr. Notker Bärtsch, 055 442 38 73; **Religionspädagogin:** Marlies Frischknecht
Pfarreisekretärin: Brigitte Deflorin, 055 442 24 55, pfarramt@pfarrei-altendorf.ch
www.pfarrei-altendorf.ch

Gottesdienste

Ki = Pfarrkirche
Eh = Engelhof
Ph = Pfarreiheim
Jo = Kapelle St. Johann

Samstag, 14. März

Hl. Mathilde
17.30 Ki Beichtgelegenheit
18.00 Ki Eucharistiefeier

Sonntag, 15. März, Suppentag

3. Fastensonntag
09.30 Ki Eucharistiefeier
09.30 Ph Sunntigsfiir
Opfer für Projekte der Gemeinschaft
«Familie Mariens»

Dienstag, 17. März

Hl. Gertrud, hl. Patrick
15.15 Ki Schülergottesdienst (3. Kl.)

Josefstag, 19. März

Hochfest
09.30 Ki Festgottesdienst

Freitag, 20. März

18.25 Ki Rosenkranz
19.00 Ki Eucharistiefeier

Samstag, 21. März

17.30 Ki Beichtgelegenheit
18.00 Ki Eucharistiefeier

Sonntag, 22. März

4. Fastensonntag, (Laetare)
09.30 Ki Eucharistiefeier
10.30 Ki Taufe von Mo Marty, Sohn
von Tamara Marty und Tanja
Marty, Etzelstrasse 4a
19.00 Ki Kreuzwegandacht
Opfer für das Fastenopfer

Dienstag, 24. März

Hl. Oscar Romero, Erzbischof von San Salvador, Märtyrer
15.15 Ki Schülergottesdienst (3./6. Kl.)
ab 16.15 Versöhnungsweg

Mittwoch, 25. März

Verkündigung des Herrn
ab 13.00 Versöhnungsweg

Donnerstag, 26. März

Hl. Liudger
08.55 Eh Rosenkranz
09.30 Eh Eucharistiefeier
11.45 Ph Fastensuppe

Freitag, 27. März

18.25 Ki Rosenkranz
19.00 Ki Eucharistiefeier

Samstag, 28. März

ab 08.00 Versöhnungsweg
15.30 Ki Taufe von Elin Deuber, Tochter
von Christof und Nicole Deuber-
Mauchle, Etzelstrasse 14c
17.30 Ki Beichtgelegenheit
18.00 Ki Eucharistiefeier

Sonntag, 29. März

5. Fastensonntag
09.30 Ki Eucharistiefeier
Kollekte für das Fastenopfer

Verstorbene

Am 24. Februar starb
Ida Friedlos-Reichmuth,
geb. am 22. März 1933.

Am 27. Februar starb
Gerd Willy Frese,
geb. am 25. Oktober 1937.

Mit den Verstorbenen bleiben wir im Gebet
und in liebevoller Erinnerung verbunden. Den
Angehörigen sprechen wir unser herzliches
Beileid aus.

Gedächtnisse

Samstag, 14. März

Stiftmesse für
Niklaus Diethelm-Winet und seinen Bruder
Anton Diethelm-Knecht,
Otto und Margareth Züger-Steinegger,
Karl Züger-Diethelm,
Margrit und Gustav Weidel-Fleischmann,
Hermann Dettling-Friedlos,
Pia Müller,
Alois und Pauline Fässler-Züger

Josefstag, 19. März

Stiftmesse für Pfarrer Josef Camenzind

Samstag, 28. März

Stiftmesse für Paul Baumann-Züger,
Marie und Werner Mächler-Schnyder,
Anna und Karl Züger-Wichert,
Christian Züger

Kirchenchor

Freitag, 20. März

20.15 Ph Probe

Freitag, 27. März

20.15 Ph Probe

Gottesdiensteinsatz Suppentag

Sonntag, 15. März, um 8.45/9.30 Uhr

Chorliteratur:

«Nun preiset alle Gottes Barmherzigkeit» von
Johann Sebastian Bach

Kollekten

Im **Februar 2020** durften wir die folgenden
Opfer entgegennehmen. Herzlichen Dank:

Opferkerzen	Fr.	700.00
Caritas-Fonds Urschweiz	Fr.	476.70
Beerdigung Ernst Tanner-Eicher, Seniorenzentrum Engelhof	Fr.	371.50
Dienststelle Fidei Donum	Fr.	584.90
Solidaritätsfonds für Mutter und Kind	Fr.	885.50
Winterhilfe Schweiz	Fr.	540.25
Opferstock Antonius	Fr.	562.00
Totalbetrag	Fr.	4 120.85

Kreuzwegandacht



Am **Sonntag, 22. März** beten wir **um 19.00 Uhr**
die zweite Kreuzwegandacht in dieser
Fastenzeit. Die Vertiefung in das Leiden Christi
führt uns zu tieferer Solidarität mit den
Leidenden dieser Welt.

Besondere Veranstaltungen

Sonntag, 22. März

Kreuzwegandacht in der Kirche, 19.00 Uhr

**Dienstag, 24. März und Mittwoch 26. März
und Samstag, 28. März**

Versöhnungsweg

Donnerstag, 26. März

«Zäme am Tisch» und Jassen im Engelhof
Fastensuppe mit einem Impuls im Pfarrei-
saal, ab 11.45 Uhr

Vorschau

Mittwoch, 1. April

Besuch der Hostienbäckerei im St. Anna-
kloster in Luzern mit den Erstkommunion-
kindern

Donnerstag, 2. April

Fastensuppe, ab 11.45 Uhr im Pfarreisaal

Fastensuppe

Am **Donnerstag, 26. März und 2. April**
sind Sie zu einer Fastensuppe im Pfarreisaal
eingeladen. Neben Suppe, Käse und Brot
gibt es auch einen kurzen Impuls zum dies-
jährigen Fastenopferthema. Der Erlös geht
an das Fastenopfer. Ab 11:45 Uhr ist ange-
richtet.

Frauengemeinschaft

»Zäme am Tisch« / Jassen im Engelhof

Am **Donnerstag, 26. März** wird wieder ge-
jasst! Die Frauengemeinschaft Altendorf
und das Team des Engelhofs laden begeis-
terte Jasser zum gemütlichen Jassnachmittag
ein! Wir freuen uns auf unsere „altbewähr-
ten“ Jasser/innen, begrüßen aber auch ger-
ne neue Gesichter. Wer sich mit einem fei-
nen **Zmittag um 12 Uhr** im Engelhof stär-
ken will, melde sich bitte bis **Dienstag, 24.
März** direkt im Seniorenheim unter Telefon
055 451 40 00 an. Gejasst wird ab 13 Uhr!
Wir freuen uns auf viele aufgestellte Jasse-
rinnen und Jasser!

Versöhnungsweg

Zwischen dem 24. und dem 28. März wird
in unserer Kirche wieder ein Versöhnungs-
weg aufgebaut sein - diesmal unter dem
Thema «In mein Herz schauen». Am
Dienstagabend, am Mittwochnachmittag
und am Samstagmorgen werden ihn die
Kinder der 2.-6. Klassen zusammen mit ih-
ren Begleitpersonen begehen.

Das Sakrament der Versöhnung wird so
für die Kinder im Religionsunterricht ein-
geführt und erfahrbar gemacht; ein Sakra-
ment, das in unserer Kirche in der Krise

ist. In unseren Gegenden wird es in der
Form der Beichte fast nur noch in den
Klöstern gelebt. Dort findet es wieder
mehr Zulauf als auch schon. In den Pfar-
reien ist die Beichte fast ausgestorben.

Das Thema der Versöhnung bleibt aber
enorm wichtig und ein christliches
Grundanliegen. Versöhnung zwischen
einzelnen und Gemeinschaften, Versöh-
nung mit sich selbst und mit Gott. Wer
unversöhnt durchs Leben geht, tut weder
sich selber noch den Mitmenschen einen
Gefallen.

Im Sakrament der Versöhnung halte ich
mir selber einen Spiegel hin, schaue ich in
mein Herz, überlege ich, was ich zur Ver-
söhnung brauche und lasse ich mir die
Versöhnung von Gott schenken. Versöh-
nung braucht immer meinen eigenen
Schritt und den des Anderen. Wo das im
menschlichen Gegenüber nicht möglich
ist, hilft uns das Zeichen der Vergebung
Gottes.

Ein wichtiges Sakrament, auch für Er-
wachsene, und ein wichtiges Element in
der christlichen Erziehung und Bildung
unserer Kinder.

Suppentag

Sonntag, 15. März 2020

9.30 Uhr Gottesdienst

anschliessend Suppenzmittag im Pfarrei-
saal

Feine Torten und Kuchen fürs Dessert kön-
nen vor dem Gottesdienst im Pfarreiheim
abgegeben werden.

Auf den **Erlös des Suppentages** ist dieses
Jahr zugunsten der Arbeit der Gemeinschaft
«Familie Mariens» in Talmenka. **Sr. Regula
Keller** aus Altendorf schreibt dazu:

Talmenka ist Zentrum eines Landkreises
in der Altai-Region in Westsibirien mit
etwa 18 000 Einwohnern. Bis zum Beginn
der 90er Jahre gab es in Talmenka und Um-
gebung kleine Gruppen von Katholiken,
meist deportierte Deutsche, Polen, Litauer
und ihre Nachkommen, die sich in Privat-
häusern zum Gebet versammelten. Priester
konnten nur heimlich und sporadisch die
Sakramente spenden.

1993 wurde die Pfarrei registriert und ein
Pfarrer eingesetzt. Im selben Jahr begannen
die ersten Schwestern der Familie Mariens
ihr Wirken. Ein Einfamilienhaus war
gleichzeitig Kirche, Sakristei, Wohnung
und Pfarrzentrum. Täglich hiess es, bei bis
zu -30° das Auto zu starten. Bei Schneestür-
men funktionierte öfter das Telefon
wochenlang nicht. Inzwischen wurden eine
kleine Holzkirche errichtet und ein Pfarr-

Sunnigsfiir

Sonntag, 15. März, 9.30 Uhr

Treffpunkt: 1. Stock des Pfarreiheims



Thema:

Samen säen und dazu Sorge tragen
mit der Geschichte von Miguelito aus
Guatemala

Wir freuen uns auf dich!

das Vorbereitungsteam

nächste Sunnigsfiir am Karfreitag



heim gebaut. Seit 2005 wirken Priester der
Familie Mariens ständig in der Pfarrei Tal-
menka und in weiteren Dörfern. Pfarrer
und Schwestern führten in diesen 27 Jahren
viele Kinder und Erwachsene in den Glauben
ein. Es ist eine Diasporasituation. Die
Missionare sind auch oft gefordert, Notlei-
denden, ob gläubig oder nicht, in ihren
schweren Lebenssituationen menschlich
und materiell beizustehen.

Sr. Regula wird am Suppentag mit dabei
sein und uns mehr über die Arbeit der Kir-
che in Sibirien erzählen.

Anmerkung zum Coronavirus

Bei Redaktionsschluss des Pfarreiblattes
galt die Regelung, dass Veranstaltungen mit
weniger als 150 Personen durchgeführt
werden können. Da passt der Suppentag ge-
rade noch hinein. Eine anfällige Absage we-
gen einer bis zum 15. März verschärften
Regelung würden wir im Anschlagkasten
und auf der Webseite der Pfarrei kundtun.



Pfarrei Lachen

Pfarrer Ernst Fuchs, lic. theol. 055 451 04 74, pfarrer@kirchelachen.ch

Pastoralassistentin Erika Rauchenstein, dipl. theol. 055 451 04 76, pastoralassistentin@kirchelachen.ch

Pfarrereisekretär Gabriel Schwyter 055 451 04 70, sekretariat@kirchelachen.ch

www.kirchelachen.ch

KI = Pfarrkirche; RK = Kapelle im Ried
BI = Kapelle Biberzelten; SP = Spitalkapelle
PZ = Pfarreizentrum

Gottesdienste

Samstag, 14. März

17.00 RK Hl. Messe (italienisch)

Sonntag, 15. März

3. Fastensonntag

Kollekte für das «Blessed Gérard's Care Center» von P. Gerhard OSB in Mandeni

08.30 RK Eucharistiefeier

10.30 KI Eucharistiefeier

Montag, 16. März

09.30 SP Hl. Messe

14.00 RK Rosenkranz

Dienstag, 17. März

13.00 PZ Gottesdienst/Singprobe 3. Klasse

18.30 KI Hl. Messe

Mittwoch, 18. März

10.00 RK Hl. Messe

Donnerstag, 19. März

Hl. Josef, Bräutigam der Gottesmutter Maria (Feiertag)

10.00 BI Eucharistiefeier

10.30 KI Eucharistiefeier

Freitag, 20. März

18.30 KI Hl. Messe fällt aus

Samstag, 21. März

17.00 RK Hl. Messe (italienisch)

Sonntag, 22. März

4. Fastensonntag - Laetare

Kollekte für den Verein «Freunde der Kirchenmusik Lachen»

08.30 RK Eucharistiefeier

10.00 RK Syr.-orth. Gottesdienst

10.30 KI Eucharistiefeier

Musik: Juliette Hsieh, Marlies Schmid (Violinen), Eden Sekulovic (Violoncello), Florian Moskopf (Orgel)

Montag, 23. März

09.30 SP Hl. Messe

14.00 RK Rosenkranz

Dienstag, 24. März

13.00 PZ Gottesdienst/Singprobe 3. Klasse

18.30 KI Hl. Messe

Mittwoch, 25. März

Verkündigung des Herrn

10.00 RK Hl. Messe

Donnerstag, 26. März

10.00 BI Hl. Messe

Freitag, 27. März

07.30 KI Schulmesse 5./6. Klasse

18.30 KI Hl. Messe

Samstag, 28. März

17.00 RK Hl. Messe (italienisch)

Sonntag, 29. März

5. Fastensonntag/Kapellfest

Kollekte für die Kapelle im Ried

08.30 RK Eucharistiefeier mit Ehrenpredigt

10.30 RK Festmesse mit Ehrenpredigt
Ehrenprediger: Pfr. Marcus Flury. Nach dem Gottesdienst Apéro im Pilgerhof.

18.15 Öffentlicher Apéro mit Platzkonzert, Wachtaufzug und Melden der Ehrenwache beim Joachim-Raff-Platz (Kommandant der Ehrenwache: Lt Fabrizio Zavatta)

19.45 RK Aussetzung des Allerheiligsten und stille Anbetung

20.30 RK Andacht vor der Kapelle im Ried, anschl. feierliche Lichterprozession zur Pfarrkirche, Te Deum und eucharistischer Segen.
Musik: Kirchenchor Cäcilia, Harmonie-Musikverein Lachen

Gedächtnisse

Sonntag, 15. März, 10.30 (KI)

Stiftmesse für Walter Diethelm-Kugler, Josef und Margrith Marti-Wolz, Anna und Josef Kessler-Grau und Angehörige

Sonntag, 22. März, 10.30 (KI)

Stiftmesse für Margaretha Beeler-Krieg

Sonntag, 29. März, 10.30 (RK)

Stiftmesse für Armin und Agnes Kälin-Bischof, Fritz und Olga Bono-Benz

Kirchenchor Cäcilia

Mittwoch, 18. März

19.00 PZ Chorprobe (bis 21.00)

Mittwoch, 25. März

19.00 PZ Chorprobe (bis 21.00)

Sonntag, 29. März

18.00 PZ Chorprobe, anschl. Nachtessen und Lichterprozession

Besondere Veranstaltungen

Mittwoch, 18. März

19.30 PZ Pfarreirat der Ehrenamtlichen

Montag, 23. März

13.30 PZ Jassen für alle

Mittwoch, 25. März

19.30 PZ Filmabend «Der Konzern-Report»

Mittwoch, 1. April

13.30 PZ Abgabe Erstkommunionkleider

Suppentag 2020



Aufgrund der Richtlinien des Kantonalen Amtes für Gesundheit und Soziales zur Bekämpfung des neuen Coronavirus haben wir entschieden, den Suppentag nicht durchzuführen. Die Sonntagskollekte vom 15. März ist dennoch für das «Blessed Gérard's Care Center» von P. Gerhard OSB in Mandeni (Südafrika) bestimmt. Wir hoffen auf Ihr Verständnis.
Suppentag-Team

Zum Josefstag

Der Monat März ist in besonderer Weise der Verehrung des heiligen Josef gewidmet. Im Kanton Schwyz ist der 19. März – der Josefstag – sogar ein Feiertag. Josef wird als



Statue des hl. Josef in der Pfarrkirche.

Bräutigam der Muttergottes und Pflegevater Jesu Christi verehrt. Obwohl die Heilige Schrift darüber nichts berichtet, nimmt die kirchliche Tradition an, dass Josef in der Gegenwart Jesu und Mariens sterben durfte. Deshalb wird der hl. Josef als Fürbitter um eine gute Sterbestunde angerufen. Wir können ja nur auf die göttliche Vorsehung vertrauen und darum beten, dass wir einmal in rechter Vorbereitung und im Frieden mit Gott aus dem Leben scheiden.

Was sagt die Bibel über das Fasten?

Man kann auf verschiedene Arten fasten.

«Drei Tage lang... ass und trank er (Paulus) nichts.» (Apostelgeschichte 9,9; vergleiche dazu Esther 4,16).

«Nachdem er (Jesus) vierzig Tage und Nächte nichts gegessen hatte, war er sehr hungrig.» (Matthäus 4,2).

«Ich (Daniel) ass die ganze Zeit (drei Wochen lang) über kein Fleisch und keine wohlgeschmeckenden Speisen, trank keinen Wein und pflegte mein Gesicht und mein Haar nicht mit Öl.» (Daniel 10,3; vergleiche dazu Matthäus 3,4).

Fasten unterstreicht die Ernsthaftigkeit der Umkehr.

«Aber selbst jetzt noch könnt ihr zu mir umkehren», sagt der Herr. «Wendet euch mir zu von ganzem Herzen, fastet, weint und klagt. ... Ruft einen Fasttag aus, ordnet einen Bussgottesdienst an!» (Joel 2,12+15).

«Die Leute von Ninive wandten sich Gott zu und setzten ihre Hoffnung auf sein Erbarmen. Sie beschlossen zu fasten, und alle,

Reiche wie Arme, legten zum Zeichen der Reue den Trauerschurz an. ... Der König stieg von seinem Thron, legte den Königsmantel ab, zog den Trauerschurz an und setzte sich in die Asche. Er liess in der ganzen Stadt ausrufen: 'Niemand darf etwas essen oder trinken, weder Mensch noch Rind noch Schaf. ... Jeder soll aufhören, Unrecht zu tun, und soll ein neues Leben anfangen. Vielleicht lässt Gott sich umstimmen.' ... Gott sah, dass sie sich von ihrem bösen Treiben abwandten. Da tat es ihm Leid, sie zu vernichten, und er führte seine Drohung nicht aus» (Jona 3,5-10).

Fasten als fromme Show ist nutzlos. Wahres Fasten nimmt Gottes Gebote ernst.

«Seht doch, was ihr an euren Fastentagen tut! Ihr geht euren Geschäften nach und beutet eure Arbeiter aus. Ihr fastet zwar, aber ihr seid zugleich streitsüchtig und schlägt sofort mit der Faust drein. Darum kann euer Gebet nicht zu mir gelangen. Ist das vielleicht ein Fasttag, wie ich ihn liebe, wenn ihr nicht esst und nicht trinkt, euren Kopf hängen lasst und euch im Trauerschurz in die Asche setzt? Nennt ihr das ein Fasten, was mir gefällt? Nein, Fasten, wie ich es haben will, sieht anders aus! Löst die Fesseln eurer Brüder, nehmt das drückende Joch von ihrem Hals, macht jeder Unterdrückung ein Ende! Gebt den Hungrigen zu essen, nehmt Obdachlose in euer Haus, kleidet den, der nichts anzuziehen hat, und helft allen in eurem Volk, die Hilfe brauchen.» (Jesaja 58,3-7; vergleiche dazu Matthäus 6,16-18).

Kapellfest 2020

Wir heissen den diesjährigen Ehrenprediger Pfarrer Marcus Flury aus Ilanz herzlich in Lachen willkommen.

Pfarrer Flury wurde 1945 in Sargans geboren. Nach der Matura in Altdorf trat er 1966 in die Kongregation der Mariannhiller ein. Das Noviziat absolvierte er in Brig, Theologie studierte er in Würzburg und Fribourg. Nach der Priesterweihe in Sargans folgte eine Weiterbildung am katechetischen Institut in Luzern, zugleich wirkte er als Kaplan in Stans. Als Romanischsprachiger – seine Eltern stammten aus dem Bündner Oberland - zog es ihn dann schon bald in die Surselva. Von 1977 bis 1990 war er Pfarrer von Danis, Dardin und Schlans. In dieser Zeit wurde er auch ins Bistum Chur inkardiniert. Von 1990 bis 2003 war er Pfarrer von Trun und Schlans. Von 1994 bis 2006 war er zusätzlich Dekan der Surselva. 2003 bis 2012 amtierte er als Pfarrer

Fasten verhilft zu Erkenntnis.

«Ich fastete. ... Dann wandte ich mich im Gebet an den Herrn. ... Er (Gabriel) öffnete mir das Verständnis für das Prophetenwort, über das ich nachgedacht hatte» (Daniel 9,3+21+22).

Fastenzeit

Sie sind herzlich eingeladen, individuell den Kreuzweg in der Pfarrkirche oder im Pilgerhof der Kapelle im Ried zu meditieren. Während der Fastenzeit kann auch unsere Passionskrippe in der Pfarrkirche betrachtet werden.

Palmbäume binden

Am **Samstag, 4. April**, laden wir die Schülerinnen und Schüler ab der 4. Klasse herzlich ein zum Basteln der Palmbäume. Der Anlass beginnt um 10.00 Uhr im Pfarreizentrum. Aus organisatorischen Gründen bitten wir um eine Anmeldung bis am 1. April an das Pfarreisekretariat.

✉ sekretariat@kirchelachen.ch

Kirchenmusik in Lachen

Laetare-Sonntag, 22. März, 10.30 Uhr
Kirchensonaten von Wolfgang A. Mozart. Es spielen Juliette Hsieh und Marlies Schmid (Violinen), Eden Sekulovic (Violoncello) und unser Kirchenmusiker Florian Moskopf (Orgel). Kollekte zugunsten des Vereins «Freunde der Kirchenmusik Lachen».



Pfarrer Marcus Flury, Ehrenprediger am diesjährigen Kapellfest. Bild: pfarrei-illanz.ch

von Vella, Degen und Vignogn im Lugnez. Seit 2012 arbeitet er als Priester in den Pfarreien Ilanz, Sagogn, Schluein und Sevgein mit.

Wir freuen uns auf seine Predigten in den Eucharistiefiern unseres Kapellfestes!

Pfarramt Lachen